

## 4. Übungsblatt

### 1. Eindeutigkeit des neutralen Elements

Beweisen Sie, dass das neutrale Element  $e$  einer Gruppe  $(G, \star)$  eindeutig ist.

3 BE

**Hinweis:**

Führen Sie einen Widerspruchsbeweis.

### 2. Eine kleine Gruppe?

Die Menge  $\{-1, 0, 1\}$  ist Teilmenge der ganzen Zahlen  $\mathbb{Z}$ . Zeigen oder widerlegen Sie folgende Aussage:

$(\{-1, 0, 1\}, \cdot)$  ist bezüglich der Multiplikation eine Gruppe.

(Gemeint ist die „normale“ Multiplikation, die Sie aus der Grundschule kennen.)

3 BE

### 3. Diedergruppe $D_4$ und Vertauschbarkeit – Zentralisator

Die Diedergruppe  $(D_4, \circ)$  ist nicht kommutativ, d.h. im Allgemeinen gilt für Deckabbildungen  $\varphi$  und  $\psi$  des Quadrats:  $\varphi \circ \psi \neq \psi \circ \varphi$

Zu jeder einzelnen Deckabbildung  $\varphi \in D_4$  kann man die Deckabbildungen  $\psi \in D_4$  finden, für die gilt  $\varphi \circ \psi = \psi \circ \varphi$ , die also bzgl. der Verkettung von Abbildungen mit  $\varphi$  vertauscht werden dürfen. Die Menge aller Deckabbildungen aus  $D_4$ , die bzgl. der Verkettung  $\circ$  mit  $\varphi$  vertauscht werden dürfen, nennt man Zentralisator  $Z_{(D_4, \circ)}(\varphi)$  von  $\varphi$  bzgl.  $(D_4, \circ)$ :  $Z_{(D_4, \circ)}(\varphi) := \{\psi \in D_4 \mid \varphi \circ \psi = \psi \circ \varphi\}$

Bestimmen Sie für alle Deckabbildungen des Quadrats jeweils den Zentralisator bzgl.  $(D_4, \circ)$  und erläutern Sie jeweils, was das Ergebnis bedeutet.

6 BE

### 4. Untergruppenkriterium

Beweisen Sie folgende Aussage, bei der es sich um eine Richtung des Satzes 2.2.1 aus dem Skript handelt:

Wenn für eine Teilmenge  $U \subseteq G$  einer Gruppe  $(G, \star)$  folgendes gilt

(UG1)  $\forall_{a,b \in U} a \star b \in U$  (Abgeschlossenheit) und

(UG2)  $\forall_{a \in U} a^{-1} \in U$  (Inverse in  $U$  enthalten),

dann ist  $(U, \star)$  eine Gruppe.

**Hinweis:** Sie müssen also nachweisen, dass aus  $U \subseteq G$ , (UG1) und (UG2) alle Gruppeneigenschaften (G0), (G1), (G2) und (G3) folgen.

6 BE

## 5. Spezielle Gruppen

Es sei

- $M := (id, d, d^3)$  eine Teilmenge von  $Z_6$ ,
- $N := (id, d^2, d^4)$  eine Teilmenge von  $Z_6$  und
- $4\mathbb{Z} := \{z \in \mathbb{Z} \mid \exists t \in \mathbb{Z} z = 4 \cdot t\}$ .

Beweisen Sie:

- a)  $(M, \circ)$  ist keine Gruppe. 1 BE
- b)  $(N, \circ)$  ist eine Gruppe. 3 BE
- c)  $(4\mathbb{Z}, +)$  ist eine Gruppe. 3 BE

**Hinweise:**  $(\mathbb{Z}, +)$  ist eine Gruppe,  $4\mathbb{Z} \subseteq \mathbb{Z}$  und  $(Z_6, \circ)$  ist eine Gruppe.

**Erreichbare Gesamtpunktzahl für dieses Übungsblatt:**

**25 BE**

### Abgabetermin und Hinweise

- Bitte laden Sie Ihre Bearbeitung dieses Übungsblatts bis spätestens

**Freitag, 17.06.2022, 10:00 Uhr**

im OLAT-Ordner [Abgaben Übungsblätter](#) hoch.

- Bilden Sie zur Bearbeitung Ihrer Übungsblätter **Abgabeteams** aus jeweils 4 Personen, die im gesamten Semester zusammenarbeiten. Schreiben Sie sich umgehend im [OLAT-Kurs](#) in ein Abgabeteam ein.
- Bearbeitungen auf der ersten Seite rechts oben mit den Namen der Gruppenmitglieder und der Nummer des Abgabeteams (im Beispiel Abgabeteam 50) beschriften.
- Geben Sie pro Übungsblatt nur **eine PDF-Datei** mit Ihren Bearbeitungen aller Aufgaben des Übungsblatts ab. Benennen Sie diese Datei wie folgt:

{Abgabenteamnummer}\_Übungsblatt\_{Übungsblattnr}.pdf

Ersetzen Sie die geschweiften Klammern mit Ihren jeweiligen Daten.

- Informationen und Materialien zur Vorlesung finden Sie im Internet unter folgender Adresse:

<https://juergen-roth.de/lehre/algebra-zahlentheorie>

|  |   |
|--|---|
|  | <small>Axel Adams<br/>Bettina Beulke<br/>Christa Casar<br/>Daniel Deifel</small><br><b>Abgabeteam</b><br><span style="font-size: 2em; font-weight: bold;">50</span> |
|--|---|